



Katrin Werner
Mitglied des Deutschen Bundestages

Katrin Werner, MdB, Paulinstraße 1-3, 54292 Trier
Ministerium des Inneren und für Sport
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz

Trier, den 02. März 2020

Katrin Werner, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-74335
Fax: +49 30 227-76337
katrin.werner@bundestag.de

Wahlkreis:
Paulinstraße 1-3
54292 Trier
Telefon: +49 651 1459225
Fax: +49 651 1459227
katrin.werner.wk@bundestag.de

Rechtsterrorismus in Rheinland-Pfalz

Sehr geehrter Herr Minister Lewentz,

innerhalb weniger Wochen ist eine äußerst beunruhigende Entwicklung zutage getreten. Nach einer Hausdurchsuchung im Raum Trier im Zuge des Combat-18-Verbots wurde eine weitere rechte Terrorzelle mit Verbindungen nach Rheinland-Pfalz ausgehoben. Konnte im Falle der „Gruppe Werner S.“ eine geplante Anschlagsserie verhindert werden, so hat der rechte Terror in Hanau elf Menschenleben gefordert.

Nun hat die Bundesregierung auf Anfrage mitgeteilt, dass „Combat 18“ eine regionale Sektion im Land unterhielt. Die Antwort der Bundesregierung legt dabei nahe, dass die Strukturen des Rechtsterrorismus verzweigter sind als bislang bekannt war. In diesem Zusammenhang und vor dem Hintergrund heterogener Szenen, Einzelpersonen und Netzwerke, von denen der Terror ausgeht, stellen sich viele Fragen. Ich bitte Sie um deren Beantwortung, um der Öffentlichkeit mehr Erkenntnisse über rechtsterroristische Netzwerke zur Verfügung zu stellen.

- Wie viele Vertreter*innen der extremen Rechten aus Rheinland-Pfalz entziehen sich derzeit einer Verhaftung?
- Wie viele Funde von Waffen und illegale Materialien wurden seit 2015 bei Personen, die der extremen Rechten, Preppern oder den Reichsbürgern zugerechnet werden können, in Rheinland-Pfalz gemacht? Welchen Umfang hatten diese Funde jeweils? Bitte nach Jahr, Ort und ggf. Organisation aufschlüsseln.



Katrin Werner

Mitglied des Deutschen Bundestages

- Auf welche bundesweit oder international aktiven Organisationen des Rechtsterrorismus und gewaltbereite rechte Gruppierungen gibt es Hinweise in Rheinland-Pfalz?
- Wie viele Mitglieder umfasste die Sektion „Combat 18 Rheinland-Pfalz“ nach Erkenntnissen der Landesregierung?
- Seit wann existierte nach Kenntnissen der Landesregierung die Sektion „Combat 18 Rheinland-Pfalz“?
- In welcher Höhe zahlten Personen aus Rheinland-Pfalz Beiträge oder Spenden an „Combat 18“?
- Wo hatte „Combat 18 Rheinland-Pfalz“ seine lokalen Schwerpunkte?
- Welche Aktivitäten von „Combat 18 Rheinland-Pfalz“ sind der Landesregierung bekannt?
- Wie oft hat „Combat 18 Rheinland-Pfalz“ nach Kenntnis der Landesregierung interne Treffen abgehalten?
- Gegen wie viele Mitglieder von „Combat 18 Rheinland-Pfalz“ laufen derzeit Ermittlungs- oder Strafverfahren? Bitte nach vermuteten Delikten aufschlüsseln.
- Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Waffen- und Kampftrainings von Mitgliedern von „Combat 18 Rheinland-Pfalz“?
- Welche Kontinuitäten, Kontakte und Doppelmitgliedschaften zwischen „Combat 18 Rheinland-Pfalz“ und anderen neonazistischen Organisationen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland sind der Landesregierung bekannt, insbesondere zur „Chaos Crew“, der Kameradschaft „Nationaler Widerstand Zweibrücken“, der NPD Rheinland-Pfalz, Die Rechte Rheinland-Pfalz, Der III. Weg und zur „Sturmdivision Saar“?
- Welche Kontakte zwischen „Combat 18 Rheinland-Pfalz“ und Reichsbürgern, Selbstverwaltern, Hooligan-Gruppierungen und Preppern sind der Landesregierung bekannt?
- Welche internationalen Kontakte von Mitgliedern von „Combat 18“ sind der Landesregierung bekannt?
- Wann und durch wen wurden die rheinland-pfälzischen Behörden über die Verbindungen der



Katrin Werner

Mitglied des Deutschen Bundestages

„Gruppe Werner S.“ nach Rheinland-Pfalz informiert?

- Inwiefern sind rheinland-pfälzische Sicherheitsbehörden in die Ermittlungen gegen die „Gruppe Werner S.“ involviert?
- Gibt es außer den 13 Mitgliedern und Unterstützern der Gruppe nach Einschätzung der Landesregierung weitere Personen, die Kontakt zu der Gruppe hatten? Falls ja, wie viele Personen könnten noch in Verbindung zu der Gruppe gestanden haben? Welcher Art waren die Kontakte? Sind darunter Personen aus Rheinland-Pfalz? Falls nein, geht die Landesregierung davon aus, dass die gesamte Struktur unschädlich gemacht werden konnte?
- Gibt es nach Erkenntnissen der Landesregierung eine Verbindung zwischen der „Gruppe Werner S.“ und der Gruppierung „Freikorps Deutschland“?
- Haben nach Kenntnis der Landesregierung am Sommerfest der Gruppierung „Freikorps Deutschland“ gemeinsam mit dem „Nationalen Widerstand Zweibrücken“, „Die Rechte RLP“ und weiteren neonazistischen Organisationen im Juli 2019 in Ruschberg Personen teilgenommen, die direkten oder indirekten Kontakt zur „Gruppe Werner S.“ hatten?
- Sind der Landesregierung Kontakte zwischen „Combat 18 Rheinland-Pfalz“ und den am Sommerfest beteiligten Organisationen bekannt? Wenn ja, welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über diese Kontakte?

Ich bedanke mich schon jetzt herzlich für Ihre Antworten.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Werner